

Tagesordnung für die 7. Übung zur vergleichenden Landeskunde im Winterhalbjahr 2014/15 am 15. 11. 2014 um 12.30 Uhr im Nebengebäude der Bashō-Gedenkstätte am Sumida (Tel. 3631 1448) im Seminarraum im Erdgeschoß, Tokiwa 1-1-3 im Bezirk Kōtō, U-Bahn-Station Kiyosumi-Shirakawa, Ausgang A1, vom Ausgang nach links über die Takahashi-Brücke, die zweite schmale Straße nach links – an der Ecke ist ein 99-Yen-Geschäft –, am Ende der Straße nach links und am Schrein gleich wieder nach rechts, die nächste Straße am nächsten Schrein nach links zu dem Gebäude auf der rechten Seite am Ende der Straße; U-Bahn-Station Morishita: Ausgang A1; S-Bahn-Bahnhof Ryōgoku: vom Ostaussgang 25 Minuten zu Fuß.

10 Vorsitzende: Herr Ishimura (I-XII) und Frl. Mori (XIII-XIX)

Ärger

- I. Protokoll (12.30)
- II. Eröffnung (12.30)
- III. Anwesenheit (12.30)
- 15 A. Teilnehmer:
- **Frau Hata** kommt nicht, weil sie Besuch hat. Frl. Mori vertritt sie.
 - **Frl. Kakuta** kann vorläufig nicht kommen, weil sie ein Zwölffingerdarmgeschwür hat. Herr Ishimura vertritt sie.
 - **Frau Mori** kommt bis 20. 12. nicht, weil sie samstags arbeiten muß. Frl. Mori vertritt sie.
 - **Frl. Murata** kommt nicht, weil sie mit Arbeitskollegen zusammen nach Yokohama in den chinesischen Viertel gehen muß. Herr Ishimura vertritt sie.
 - **Frau Osaka** kommt vorläufig nicht, weil sie sich um die Elternaktivitäten an der Schule kümmern muß, zu der ihre Tochter geht. Frl. Mori vertritt sie.
 - **Frau Suguri** kommt bis 10. 1. nicht, weil sie Geld verdienen muß. Herr Ishimura vertritt sie.
- 20 B. Zuhörer: - C. Vertreterin: -
- IV. Fragen zur Tagesordnung (12.35)
- V. Gäste (12.45)
- 30 A. europäischer Gast B. japanischer Gast
- VI. Informationsmaterial (12.50)
- A. über Europa B. über Japan
- VII. Vorbereitungen für die nächsten Übungen (12.55)
- A. Vorsitzende für den 24. 1.: Vorschlag: **Herr Ishimura** und **Frl. Murata**
- 35 B. Themen für den 17. 1. (**Frau Mori** und **Frau Suguri**)
- C. Informationen für den 10. 1. (**Herr Ishimura** und **Herr Nasu**)
- D. Methoden für den 27. 12. (**Frau Hata** und **Frl. Murata**)
- E. Gäste F. sonstiges
- VIII. Fragen zu den Informationen (13.05)
- 40 A. über Japan
- B. über Europa
- IX. Fragen zu den Berichten über Japan (13.10)
- 4-07) „Was machen die Eltern, wenn die Kinder weglaufen oder rauchen?“ von Mitoko AKAHANE (1978)
- 45 9-19) „Soziale Beziehungen“ von Herrn Haruyuki ISHIMURA (1999)
- X. Erläuterungen zum heutigen Thema (13.15)
- 1.) Erläuterungen: **Frl. Mori**(2') und **Herr Ishimura**(2')
- 2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare und Kritik
- XI. Interviews ohne und mit Rollenspiel (13.25)
- 50 Sie können Ihren Interviewpartner z. B. fragen:
- „Worüber ärgern Sie sich? Oft? Sehr? Wem sagen Sie, daß Sie sich darüber ärgern? Ärgern Sie sich, wenn Ihre Kinder rauchen oder Bier trinken, obwohl sie noch nicht volljährig sind? Wenn jemand zu spät zu einer Verabredung mit Ihnen kommt? Wenn es Ihnen zu schwül ist? Oder zu kalt? Wenn es regnet? Wenn Ihr Zug Verspätung hat? Wenn Ihr Computer oder Drucker kaputtgeht, wenn Sie gerade die Tagesordnung drucken wollen? Wenn Ihr Hund Ihr Bett eingenäßt hat?“
- 55 „Sprechen Sie lauter oder schreien Sie, wenn Sie sich ärgern? Oder versuchen Sie, so zu sprechen wie immer, um Ihren Ärger vor anderen zu verbergen?“
- „Ärgern Sie sich über einen Bekannten, der Sie an dem Tag, an dem Sie sich mit ihm für 8.30 Uhr verabredet haben, um 8 Uhr anruft und einfach nur sagt, daß er nicht kommen kann, ohne einen Grund dafür anzugeben? Wie ist das, wenn er sagt, daß er zur Hochzeit seines Bekannten gehen muß? Oder daß seine Mutter plötzlich ins Krankenhaus mußte und er sich um sie kümmern muß?“
- 60 „Ärgern Sie sich über einen Bekannten, der zu einer Verabredung zu spät kommt, weil er verschlafen hat? Ärgern Sie sich umso mehr, je öfter er das macht?“
- 65 „Ärgern Sie sich, wenn sich jemand vor Ihnen in die Schlange vor Sie hineindrängt, über ihn? Zeigen Sie ihm Ihren Ärger? Wie? Sagen Sie laut, daß sich so etwas nicht gehört? Oder sehen Sie ihn nur scharf an?“
- 70 „Haben Sie sich, als Sie 10 Jahre alt waren, öfter geärgert als heutzutage? Worüber haben Sie sich geärgert? Über Ihre Mutter, weil sie Ihnen Süßigkeiten, die Sie essen wollten, nicht gekauft hat? Über den Lehrer, weil Sie bei einer Klassenarbeit eine schlechte Note bekommen haben? Oder weil er schlechten Unterricht gegeben hat? Über Ihren Bruder, weil er Ihnen immer vorgezogen wurde?“
- „Versuchen Sie, wenn Sie etwas ärgert, sich darüber nicht aufzuregen? Atmen Sie tief

ein, um sich zu beruhigen? Konzentrieren Sie sich sofort darauf, daran zu denken, was Sie dagegen tun können? Denken Sie schnell an etwas, was Ihnen Freude macht?“

„Versuchen Sie, wenn sich jemand über Sie geärgert hat, etwas gegen die Ursache seines Ärgers zu tun, damit so etwas nie wieder passiert? Stehen Sie z. B. nächstes Mal früher auf, wenn Sie mal zu einer Verabredung zu spät gekommen sind? Haben Sie um so mehr für die Schule getan, wenn sich Ihre Mutter über Ihre schlechte Note bei einer Klassenarbeit geärgert hat?“

„Ärgern Sie sich, wenn jemand, den Sie nicht kennen, im Zug mit Ihren Kindern schimpft, weil sie zu laut waren?“

10 „Ärgern Sie sich, wenn sich eine Mutter, mit deren Kinder Sie im Zug geschimpft haben, weil sie zu laut waren, über Sie geärgert hat?“

„Ärgern Sie sich, wenn ein Deutscher Ihnen sagt, daß Sie kein Deutsch können, weil Sie nicht verstehen, was er sagt? Ärgern Sie sich über ihn, weil er sich nicht einmal so gut ausdrücken kann, daß Sie ihn verstehen, und trotzdem denkt, daß er gut Deutsch

15 kann, weil er Deutscher ist?“

„Wie zeigen Sie Ihren Ärger, wenn Sie in Deutschland in einem Restaurant der Kellner schlecht bedient hat, weil er gedacht hat, Sie können nicht Deutsch? Legen Sie ihm dann als Trinkgeld nur einen Cent auf den Tisch? Was würden Sie in Japan machen?“

20 „Ärgern Sie sich, wenn Ihnen die Friseurin die Haare so kurz geschnitten hat, daß keiner Ihrer Bekannten Sie mehr erkennt, weil Sie sie gebeten hatten, Ihnen die Haare kurz zu schneiden, und dann eingeschlafen sind? Über wen ärgern Sie sich dann? Über sie oder sich selber?“

25 „Wie zeigen Sie jemandem, über den Sie sich über jemanden ärgern, Ihren Ärger? Sagen Sie ihm das laut? Verwenden Sie Schimpfwörter? Oder versuchen Sie, Ihren Ärger zu verbergen?“

„Erkennen Sie es gleich, wenn jemand seinen Ärger zu verbergen versucht? Was macht Sie so sicher, daß er sich ärgert?“

A. Interviews ohne Rollenspiel

30 1.) das 1. Interview (4'): Herrn Nasu interviewt Frl. Mori (Interviewerin)..... (13.25)

2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare

5.) das 2. Interview (4'): Herrn Kobayashi interviewt Herr Ishimura..... (13.35)

6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik

B. Interview mit Rollenspiel

35 Julia Kurze ist 24 Jahre alt. Sie hat in Berlin an der Freien Universität Philosophie studiert und 2012 angefangen, eine Doktorarbeit zu schreiben, ist aber nun auf Weltreise. Sie ist schon ein paar Monate in der Türkei, in Indien und in Australien gewesen. Anfang September ist sie nach Japan gekommen, und seit 1. April gibt sie in Ochanomizu an einer privaten Fremdsprachenschule Englisch- und Deutschunterricht. Sie wohnt in Nakameguro.

40 1.) kurzes Interview (3'): Frl. Kurze (Frl. Mori) interviewt Herr Kobayashi..... (13.45)

2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare (War das realistisch? Was hätte er sie noch fragen sollen? Welche Fragen hätte er ihr lieber nicht stellen sollen?)

5.) das ganze Interview (4'): Frl. Kurze (Herr Ishimura) interviewt Herr Nasu... (13.55)

6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik

45 XII. Gespräche mit Rollenspiel (14.05)

A. Frl. Nagai ist 37 Jahre alt. Sie arbeitet in Ochanomizu bei einer größeren Firma in der Buchhaltung. Sie hat an der Fremdsprachen-Hochschule Deutsch gelernt. Sie hat in Kinshichô eine Ein-Zimmer-Wohnung. Sie hat vor, bis zum Erreichen der Altersgrenze bei der Firma zu bleiben. Frl. Kurze hat sie mal in einem Café angesprochen, als sie

50 dort den „Stern“ las. Um ihre Deutschkenntnisse zu erweitern, kauft sie sich manchmal deutsche Zeitschriften und liest sie in der Mittagspause in einem Café. Seit sie sich kennengelernt haben, gehen sie manchmal zusammen in ein Café oder in eine Kneipe.

Am Samstagnachmittag sind sie in Roppongi in einem Café und unterhalten sich. Als ihnen der Kaffee endlich serviert worden ist, sagt Frl. Nagai etwas darüber, aber

55 ohne dabei das Gesicht zu verziehen. Frl. Kurze wundert sich ein bißchen darüber, daß Frl. Nagai ihr Ärger gar nicht anzusehen ist, und sagt das. Frl. Nagai ist der Meinung, Ärger deutlich zu zeigen, ist unkultiviert. Frl. Kurze denkt, seinen Ärger deutlich zu zeigen, ist selbstverständlich. Sie sprechen auch etwas über gewalttätige Reaktionen, wenn sich jemand sehr ärgert.

60 1.) kurzes Gespräch (3'): Frl. Kurze (Frl. Mori) und Frl. Nagai (Herr Ishimura)... (14.05)

2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare (War das realistisch? Was hätten sie noch sagen sollen?)

5.) das ganze Gespräch (4'): Frl. Kurze (Herr Nasu) und Frl. Nagai (Herr Kobayashi) (14.15)

6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik

65 B. Das Gespräch geht weiter. Sie sprechen jetzt über die Geduld, die man manchmal haben muß oder sollte, und was man tun kann, um sich nicht unnütz aufzuregen. Sie sprechen auch über den Streß, den einem der eigene Ärger und der anderer verursacht.

1.) kurzes Gespräch (3'): Frl. Kurze (Frl. Mori) und Frl. Nagai (Herr Kobayashi)... (14.25)

70 2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare (War das realistisch? Was hätten sie noch sagen sollen?)

5.) das ganze Gespräch (4'): Frl. Kurze (Herr Ishimura) und Frl. Nagai (Herr Nasu).. 14.35

6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik

XIII. Dialog mit Rollenspiel (14.45)

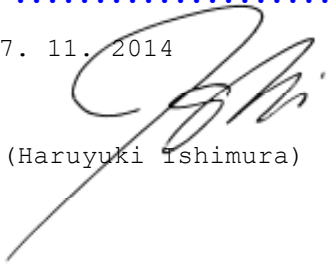
75 Hanako ist 10 Jahre alt. Sie ist meist artig, ärgert sich aber manchmal so, daß sie wütend wird und alles, was in ihrer Reichweite ist, auf den Fußboden wirft.

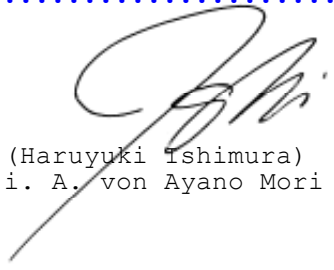
Heute Abend wollte sie sich im Fernsehen einen Zeichentrickfilm ansehen, aber ihre

- Mutter hat ihr das nicht erlaubt, weil sie mit ihren Schulaufgaben noch nicht fertig war. Da hat sie aus Wut ihrem Teddybär, den ihr ihr Vater mal von einer Geschäftsreise nach Deutschland mitgebracht hatte, einen Arm abgerissen.
- Nun versucht sie, ihm den Arm wieder dranzumachen, und bereut, was sie getan hat. Da
- 5 sagt er, was sie noch lernen muß und wie das in Deutschland ist. Sie fragt ihn, was sie machen soll.
- 1.) der kurze Dialog(3'):
Hanako(**Herr Kobayashi**) und Teddybär(**Herr Ishimura**) (14.45)
- 2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare (War das realistisch? Was hätten sie noch sagen sollen?)
- 10 5.) der ganze Dialog(4'):
Hanako(**Frl. Mori**) und Teddybär(**Herr Nasu**) (14.55)
- 6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik
- XIV. Streitgespräche** (15.05)
- 15 A) **Thema:** Man ist sich dessen, daß sein Verhalten andere ärgert, oft nicht bewußt. Oft erkennt man erst, wenn der andere sich abreagiert, daß man etwas gesagt oder getan hat, worüber er sich ärgert. Deshalb sollte man, wenn einem etwas geärgert hat, das sofort sagen. Dadurch baut man den Streß ab, ehe er zu groß wird. Wo niemand Streß hat, lebt man in Frieden.
- 20 Wenn sich jemand in einem Supermarkt vor einem in die Schlange drängt, sollte man ihm auf den Rücken abklopfen und ihm, wenn er sich umdreht, zeigen, wie wütend man ist. Wenn im Büro jemand so laut auf seiner Tastatur tippt, daß einen das ärgert, sollte man laut rufen: „Ruhe!“
- Wenn ein Bekannter zum dritten Mal zu einer Verabredung mit einem zu spät kommt, sollte
- 25 man ihm bei der Begrüßung „aus Versehen“ auf die Füße treten oder ihm den Ellenbogen in die Seite stoßen.
- 1.) erstes Streitgespräch (4') : (15.05)
C (dafür):**Frl. Mori** D (dagegen):**Herr Kobayashi**
- 2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Ergänzungen 5.) Kommentare dazu
- 30 6.) Zusammenfassung der These und der Argumente von C (40"): **Herr Ishimura**
- 7.) Zusammenfassung der Argumente von D (30"): **Herr Nasu**
- 8.) verbessern 9.) Frage an die Beteiligten: „Was denken Sie wirklich?“
- 10.) verbessern 11.) Fragen 12.) Kommentare und Kritik
- 13.) zweites Streitgespräch (4') : (15.25)
- 35 E (dafür):**Herr Ishimura** F (dagegen):**Herr Nasu**
- 14.) verbessern 15.) Fragen dazu 16.) Ergänzungen 17.) Kommentare dazu
- 18.) Zusammenfassung der These und der Argumente von E (40"): **Frl. Mori**
- 19.) Zusammenfassung der Argumente von F (30"): **Herr Kobayashi**
- 20.) verbessern 21.) Frage an die Beteiligten: „Was denken Sie wirklich?“
- 40 22.) verbessern 23.) Fragen dazu 24.) Frage an andere: „Was meinen Sie?“
- 25.) verbessern 26.) Fragen 27.) Kommentare und Kritik
- B) **Thema:** Jede Reaktion hat ihren Grund. Wenn sich jemand ärgert, muß man alles tun, um herauszubekommen, warum. Dann gelingt es leichter, wieder gut miteinander auszukommen. In der Schule sollte man den Kindern beibringen, immer zu sagen, wie sie sich fühlen
- 45 und warum.
- Wenn sich jemand über einen ärgert und man nicht weiß, warum, sollte man ihn fragen, warum er sich ärgert, und sich bemühen, den Grund für seinen Ärger zu erkennen. Wenn man immer weiß, wie sich der andere fühlt, kann man vermeiden, daß es zu einem ernststen Streit kommt. Deshalb sollte jeder seinen Ärger offen zeigen, damit es keine
- 50 Mißverständnisse gibt.
- In der Schule sollten die Schüler Theater spielen, um zu lernen, wie man seine Gefühle zeigen kann. Manchmal sollte man ein bißchen übertreiben, damit der andere begreift, daß man sich über etwas ärgert.
- 1.) erstes Streitgespräch (4') : (15.45)
- 55 G (dafür):**Herr Kobayashi** H (dagegen):**Herr Ishimura**
- 2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Ergänzungen 5.) Kommentare dazu
- 6.) Zusammenfassung der These und der Argumente von G (40"): **Herr Nasu**
- 7.) Zusammenfassung der Argumente von H (30"): **Frl. Mori**
- 8.) verbessern 9.) Frage an die Beteiligten: „Was denken Sie wirklich?“
- 60 10.) verbessern 11.) Fragen 12.) Kommentare und Kritik
- 13.) zweites Streitgespräch (4') : (16.05)
- I (dafür):**Herr Nasu** J (dagegen):**Frl. Mori**
- 14.) verbessern 15.) Fragen dazu 16.) Ergänzungen 17.) Kommentare dazu
- 18.) Zusammenfassung der These und der Argumente von I (40"): **Herr Kobayashi**
- 65 19.) Zusammenfassung der Argumente von J (30"): **Herr Ishimura**
- 20.) verbessern 21.) Frage an die Beteiligten: „Was denken Sie wirklich?“
- 22.) verbessern 23.) Fragen dazu 24.) Frage an andere: „Was meinen Sie?“
- 25.) verbessern 26.) Fragen 27.) Kommentare und Kritik
- XV. Gruppenarbeit mit anschließenden Berichten** (16.25)
- 70 1.) Gruppenarbeit (70') (16.25)
- Sprechen Sie bitte erst je 20 Minuten über die Fragen unter Punkt XI und die folgenden Fragen! Danach sprechen Sie bitte je eine Viertelstunde über die Themen unter Punkt XIV und Punkt XVI!
- a') Was ärgert Japaner am häufigsten? Worüber ärgern sich Japaner besonders? Und Deutsche?
- 75 b') Wann sollte man seinen Ärger zeigen? Wann nicht?

- c') Wie sollte man sich verhalten, wenn man sich ärgert? Was darf man nicht tun, auch wenn man sich ärgert?
- d') Wie reagieren Japaner auf jemanden, der sagt oder zeigt, daß er sich ärgert? Und Deutsche?
- 5 e') Was will man dadurch erreichen, wenn man seinen Ärger zeigt?
- f') Was macht man als Deutscher, wenn sich niemand gegen etwas protestiert, worüber man sich ärgert? Und Japaner?
- g') Wer ärgert sich öfter: Deutsche oder Japaner?
- h') Wer zeigt seinen Ärger öfter: Deutsche oder Japaner?
- 10 i') Wer beherrscht sich besser: Deutsche oder Japaner? Berufstätige oder Studenten?
- j') Wer verbirgt öfter seinen Ärger: Deutsche oder Japaner?
- k') Wer zeigt seinen Ärger deutlicher: Deutsche oder Japaner?
- l') Wer verachtet jemanden, der schnell wütend wird, mehr: Deutsche oder Japaner?
- m') Wer ärgert sich mehr über jemanden, der sich nicht beherrschen kann: Deutsche
- 15 oder Japaner?
- n') Wer nimmt es geduldiger hin, wenn ihm jemand sagt, daß ihn etwas ärgert: Deutsche oder Japaner?
- o') Wer tut mehr, um sich zu beherrschen: Deutsche oder Japaner?
- p') Wessen Wut ist schlimmer: die von Deutschen oder die von Japanern?
- 20 q') Wer beruhigt sich schneller wieder, wenn er sich ärgert: Deutsche oder Japaner?
- r') Wann wird man besonders schnell wütend? Wenn man ein bißchen betrunken ist? Wenn man über Politik diskutiert? Wenn man sich über Fußball unterhält? Bei der Firma während der Arbeit? In der Schule? Zu Hause?
- s') Wer verursacht aus Ärger öfter Schlägereien: Deutsche oder Japaner?
- 25 t') Wann sollte man seinen Ärger zeigen?
- u') Worüber sollte man sich nicht ärgern, sondern nur wundern?
- 2.) Berichte von jeder Gruppe: Sagen Sie bitte nur, was besonders interessant war! (Daß Sie darüber gesprochen haben und daß das besonders interessant war, brauchen Sie nicht zu sagen.) (1')
- 30 3.) nach jedem Bericht verbessern 4.) Fragen dazu
- XVI. Podiumsdiskussionen mit und ohne Rollenspiel (17.40)
- Vorschläge für Diskussionsthemen:
- a) Ärger, den man zeigt, und Ärger, den man verbirgt
- b) Ärger und Selbstbeherrschung
- 35 c) Ärger mit und ohne guten Grund
- d) Ärger als sinnvolle Reaktion
- e) Wut und Ärger
- f) untergedrückte Wut
- g) Ärger und Rücksichtnahme
- 40 h) Ausdrucksweisen von Ärger
- i) Ärger, aus dem man etwas lernt
- j) Ärger anderer, der für einen selber großen Wert hat
- k) Reaktionen auf den Ausdruck von Ärger
- l) Ärger und Wut
- 45 m) Ärger und gute Manieren
- n) Ärger aus Verwöhnung
- o) irritierender Ausdruck von Ärger
- p) Tut es einem gut, seinen Ärger offen zu zeigen?
- 1.) Diskussionsthemen für die 1. Diskussion (Diskussionsleitung: Herr Kobayashi) (17.40)
- 50 2.) Kommentare dazu
- 3.) die erste Hälfte der 1. Podiumsdiskussion (15') (17.45)
- Frl. Kurze (Frl. Mori) und Herr Nasu
- 4.) verbessern 5.) Fragen dazu 6.) Kommentare und Kritik
- 7.) die zweite Hälfte der 1. Podiumsdiskussion (15') (18.10)
- 55 Frl. Kurze (Frl. Mori) und Herr Nasu
- 8.) verbessern 9.) Fragen dazu 10.) Kommentare und Kritik
- 11.) Diskussionsthemen für die 2. Diskussion (Diskussionsleitung: Herr Nasu) ... (18.30)
- 12.) Kommentare dazu
- 13.) die 2. Podiumsdiskussion mit Fragen und Kommentaren der Zuhörer (30')
- 60 Herr Ishimura und Herr Kobayashi (18.35)
- 14.) verbessern 15.) Kommentare und Kritik
- XVII. verschiedenes (19.15)
- 1.) Vorbereitungen für das nächste Mal 2.) sonstiges
- XVIII. Kommentare und Kritik von allen (je 1') (19.20)
- 65 1.) verbessern
- XIX. sonstiges (19.40)

Yokohama, den 7. 11. 2014


 (Haruyuki Ishimura)


 (Haruyuki Ishimura)
i. A. von Ayano Mori